

sportscars

Das Magazin für sportliche Autos



BOMBEN-SPASS

Anzeigensonderveröffentlichung

PIRELLI WINTER SOTTOZERO™ 3



Auto Bild sportscars
TESTSIEGER

Ausfahrt im CLS mit 850 PS



Camaro extrem quer
Driftmonster von Irmscher



Winterreifen-Test
Neun Reifen in 225/50 R17



Extremisten: Wolf Escort RS Cosworth trifft Wolf Focus ST



Tolle Kisten: Neuer Alfa Romeo 4C fordert Porsche Cayman S



Knallharter Konkurrenzkampf: vier getunte BMW M135i von Lightweight, Tuningwerk, AC Schnitzer und Individual Car

BMW setzt beim Dreier nicht nur optional auf die Mittelklasse-Dimension 225/50 R17. Für den sportlichen Wintereinsatz ist dieses Format die beste Wahl



Die haben **Format**



Reifen der **Dimension 225/50 R17 V** liegen im Trend. Die sportliche Mittelklasse von BMW und Audi fährt schon voll darauf ab. **Neun Winterreifen** des aufstrebenden Formats im Test, nicht alle beweisen dabei auch Größe

Schneeglatte Fahrbahnen, rutschige Steigungen und vereiste Kreuzungen. Dank moderner Winterbereifung und fahrdynamischer Regelsysteme wie ASR, DSC und natürlich ABS hat der Winter seinen Schrecken für

uns Autofahrer fast schon vollständig verloren. Auch ungeübte Fahrer kommen bei Schnee und Eis sicher an ihr Ziel. Und seit Einführung der situativen Winterreifenpflicht vor sieben Jahren ist im Verkehrsfunk kaum noch eine Zunahme der Stau-

meldungen bei Schnee- und Eisglätte zu verzeichnen. Natürlich werden auch die Winterreifen immer besser und sicherer. Gummimischungen, die auch bei Minusgraden sicher auf der Fahrbahn haften, mit immer effektiver arbei-

tenden Lamellen in den Profilblöcken, sorgen bei winterlicher Witterung für entspanntes und sicheres Autofahren. Doch aufgepasst: Nicht jeder Winterreifen bietet bei den unterschiedlichen Straßenverhältnissen auch die optimalen Sicher-

heitsreserven, wie unser aktueller Winterreifentest beweist. Auf Schnee und Eis machen alle neun Kandidaten noch eine gute Figur. Doch auf nasser Piste trennt sich die Spreu vom Weizen. Hankooks Winter I*cept evo braucht beim Brem-

sen aus Tempo 100 bereits eine zusätzliche Wagenlänge bis zum Stillstand. Wirklich alarmierende Bremsergebnisse aber liefert der Rockstone S210 Ice-Plus, der stellvertretend für die vielen Nonames und Billigreifen an unserem Ver-

gleich teilnimmt. Mit einer Restgeschwindigkeit von immer noch 46 Stundenkilometern rutscht er am Hankook vorbei, kommt erst nach weiteren 13,6 Metern endgültig zum Stehen. So kann billig schnell teuer kommen: Bei einem Auffahr-

unfall ist der geringe Preisvorteil von knapp 300 Euro pro Satz schnell aufgebraucht. Also besser zur Marke greifen? Unser Vergleich liefert die Antwort und kürt am Ende Reifen von Format, die bei jedem Wetter sicher greifen. ▶



Continental
WinterContact TS 850

Dunlop
SP Winter Sport 4D

Goodyear
UltraGrip 8 Performance

Hankook
Winter I*cept evo

Michelin
Alpin A4

Nokian
WR D3

Pirelli
Winter Sottozero 3

Rockstone
S210 Ice-Plus

Toyo
Snowprox S953

Traktion

durchschnittliche Zugkraft in Newton



Dunlop	3182
Pirelli	3150
Michelin	3119
Continental	3087
Nokian	3056
Goodyear	3056
Hankook	2950
Toyo	2898
Rockstone	2709
Sommer	970

Die Winterspezialisten Winter Sport 4D von Dunlop und Sottozero 3 von Pirelli krallen sich kraftvoll in die festgefahrene Schneedecke. Auf Allradantrieb kann mit ihnen auf der Antriebsachse gestrost verzichtet werden. Der Billigreifen Marke Rockstone aus chinesischer Produktion bringt es auf Eis und Schnee immerhin noch zu befriedigender Leistung

Bremsen

Bremsweg aus 50 km/h in Metern



Dunlop	24.6
Continental	24.9
Michelin	25.1
Pirelli	25.4
Goodyear	25.5
Rockstone	26.4
Nokian	26.5
Hankook	26.7
Toyo	27.0
Sommer	53.8

Beim Bremsen stehen Conti und Dunlop gemeinsam in der ersten Reihe. Der Nokian mit dem Namenskürzel WR D3 und dem markanten V-Profil braucht dafür zusätzlich eine halbe Wagenlänge. Mit Hankook I*cept evo und Toyo Snowprox S953 landet er auf den hinteren Rängen. Der Sommerreifen benötigt bei der Vollbremsung den doppelten Bremsweg

Handling

Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h



Pirelli	53.0
Continental	52.7
Dunlop	52.7
Michelin	52.7
Rockstone	52.7
Hankook	51.0
Goodyear	50.6
Nokian	50.1
Toyo	49.8
Sommer	nicht fahrbar

Mit ausgeschalteter Elektronik (DSC) lassen sich die Qualitäten der Winterspezialisten ungefiltert genießen. Den Schneewalzer tanzt unser Test-Dreier vorzugsweise mit dem Pirelli Sottozero der Serie drei. Doch auch mit Michelin, Dunlop, Conti und dem Billigreifen Rockstone kommt der Fahrspaß auf dem kurvenreichen Handlingparcours nicht zu kurz

Slalom

maximale Querbeschleunigung in m/s²



Rockstone	4.20
Dunlop	4.06
Michelin	4.02
Continental	3.95
Pirelli	3.87
Goodyear	3.82
Toyo	3.71
Hankook	3.68
Nokian	3.65
Sommer	2.46

Unerwarteter Sieg auf der verschneiten Dynamikfläche: Rockstones Billigreifen kann bei unserem Slalomtest die höchsten Seitenführungskräfte aufbauen. Das sorgt für sicheres Kurvenverhalten und eine gute Rückmeldung in der Lenkung. Weniger überzeugende Leistungen bieten dagegen die Markenreifen von Toyo, Hankook und Nokian

Bremsen

Bremsweg aus 100 km/h in Metern



Sommer	44.6
Continental	46.8
Pirelli	47.0
Goodyear	47.6
Nokian	48.1
Dunlop	48.7
Michelin	49.5
Toyo	49.7
Hankook	51.1
Rockstone	64.7

Die größten Sicherheitsreserven bei einer Vollbremsung auf nasser Fahrbahn bieten die Winterreifen von Continental und Pirelli. Hankooks neu entwickelter Winterspezialist enttäuscht mit einem zusätzlichen Bremsweg von knapp einer Wagenlänge. Ernst Gefahr droht dagegen mit Rockstone-Reifen. Hier werden wichtige Sicherheitsreserven leichtfertig verschenkt



Vor dem Testbeginn wird der korrekte Luftdruck penibel eingestellt (oben). Der Testfahrer wird bei den Messungen vom Computer unterstützt. Bei schlechter Sicht hilft eine spezielle Schneebille für Durchblick

Handling

Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h



Sommer	99.5
Nokian	98.4
Continental	97.6
Toyo	97.6
Pirelli	97.5
Goodyear	97.2
Rockstone	97.1
Hankook	97.0
Michelin	96.8
Dunlop	96.7

Auf der Handlingstrecke werden die Kurvenstabilität und die Seitenführung an der Hinterachse ausgelotet. Der Nokian WR glänzt mit perfekt ausgewogenem Fahrverhalten, erreicht die maximale Punktzahl in der subjektiven Handlingbeurteilung. Dunlops Schneekönig reagiert dagegen träge auf Lenkbefehle, bei Lastwechsel neigt die Hinterachse zum Ausbrechen

Aquaplaning

Aufschwimmgeschwindigkeit in km/h



Sommer	92.3
Toyo	90.6
Pirelli	89.3
Continental	89.2
Goodyear	86.9
Dunlop	86.3
Michelin	85.6
Nokian	85.2
Hankook	84.9
Rockstone	81.2

Das größte Sicherheitspolster gegen Aquaplaning bietet wieder einmal der zum Vergleich mitgetestete Sommerreifen. Bei den Winterreifen sorgen Toyo, Pirelli und Continental für die wirkungsvollste Wasserverdrängung. Bei einer Wassertiefe von sieben Millimetern verliert der Billigreifen von Rockstone bereits bei Tempo 81 den Kontakt zur Fahrbahn

Handling

Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h



Sommer	85.3
Continental	85.0
Dunlop	84.4
Goodyear	83.9
Pirelli	83.9
Nokian	83.3
Michelin	82.2
Toyo	82.1
Hankook	80.5
Rockstone	73.5

Einlenken, abfangen, kurz gegenlenken und rein in die Kurve. Am Limit ist der Dreier dank neutral übersteuerndem Fahrverhalten und abschaltbarem DSC das ideale Testfahrzeug. Sichere Seitenführung und guter Grip werden mit schnellen Rundenzeiten belohnt. Schwächen in der Balance oder ein zickiges Abreißen der Seitenführung offenbaren sich durch Ausbrechen des Hecks. Die schnellste Rundenzeit nach dem Sommerreifen gelingt mit dem Conti WinterContact TS 850. Auf der gleichmäßig bewässerten Handlingstrecke überzeugt er trotz rutschigem Asphaltbelag mit guter Haftung und präzisiert Einlenkverhalten. Ebenfalls perfekt in der Balance und mit einem zusätzlichen Quäntchen an Seitenführung überzeugt der Dunlop Winter Sport 4D. Auch die Reifen von Goodyear, Pirelli und Nokian sammeln fleißig Pluspunkte in den Test-

protokollen. Völlig insdiskutabel sind dagegen die schwachen Leistungen des Billigreifen von Rockstone. Wie auf Schmierseife rutscht er durch die Kurven, auf Gasbefehle reagiert er zickig mit abruptem Ausbrechen der Hinterachse. Da bleibt von den hochkarätigen dynamischen Qualitäten eines Dreier-BMW kaum noch etwas übrig – und der Fahrspaß komplett auf der Strecke

Kreisbahn

Rundenzeit in Sekunden



Sommer	15.19
Dunlop	15.41
Continental	15.48
Nokian	15.59
Pirelli	15.62
Goodyear	15.76
Toyo	16.04
Michelin	16.10
Hankook	16.36
Rockstone	17.83

Auf der Kreisbahn gilt es für den Testfahrer, mit gleichem Lenkwinkel und ruhigem Gasfuß eine möglichst schnelle Rundenzeit zu liefern. Eine schnelle Runde spricht für eine hohe Seitenführung und guten Grip auf nasser Piste. Auch hier liegen Dunlop und Conti nur knapp hinter dem Sommerreifen. Mit deutlichem Rückstand unterwegs: der schwache Rockstone

Bremsen

Bremsweg aus 100 km/h in Metern



Sommer	36.0
Nokian	40.7
Continental	41.4
Goodyear	41.5
Dunlop	41.7
Hankook	42.0
Michelin	42.1
Pirelli	42.4
Rockstone	42.5
Toyo	42.6

Aufgrund ihrer weicheren Gummimischung und der labileren Profilstruktur haben Winterreifen längere Bremswege als Sommerreifen. Den kürzesten Bremsweg unter den Winterreifen liefert der Nokian WR D3; Toyos Snowprox S953 kommt dagegen als Letzter zum Stehen. Die Unterschiede halten sich dabei mit knapp zwei Metern aber in engen Grenzen

Abrollkomfort

subjektive Beurteilung



225/50 R 17, die relativ hohe Seitenflanke der Testdimension sorgt für ein gehobenes Komfortniveau. Asphalt-Flickenteppiche und Fahrbahnabsätze verlieren so ihre Schrecken. Trotzdem reagiert der Reifen noch ausreichend direkt auf Lenkbefehle, bei der Sportlichkeit müssen kaum Abstriche gemacht werden. Den besten Komforteinfluss hinterlassen die Reifen von Michelin, Continental, Dunlop, Toyo und Hankook. Deutlich straffer und unkomfortabler rollt dagegen der Billigheimer von Rockstone über Querfugen und Gullydeckel

Vorbeifahrgeräusch

bei Tempo 60/80 km/h in dB (A)



Rockstone	67.2	71.2
Dunlop	67.9	71.4
Goodyear	68.0	71.6
Michelin	68.0	71.8
Hankook	67.9	72.0
Pirelli	68.2	72.3
Nokian	68.5	72.6
Continental	68.6	72.7
Toyo	68.8	72.5
Sommer	69.5	73.1

Das Vorbeifahrgeräusch wird mit abgeschaltetem Motor bei Tempo 60 und 80 gemessen. Für eine bessere Vergleichbarkeit zwischen unterschiedlichen Teststrecken wird der Geräuschpegel auf einem genormten Asphaltbelag gemessen. Rockstone überrascht mit der geringsten Lärmemission, beim Sommerprofil schlägt die Nadel des Messgeräts am weitesten aus

Rollwiderstand

Rollwiderstand in kg/t



Rockstone	8.50
Michelin	9.00
Nokian	9.00
Pirelli	9.20
Continental	9.30
Hankook	9.90
Goodyear	10.00
Dunlop	10.10
Sommer	10.20
Toyo	10.40

Bei jeder Radumdrehung verformt sich der Reifen und verbraucht dabei eine bestimmte Menge Energie. Dieser sogenannte Rollwiderstand entscheidet mit einem Anteil von bis zu 30 Prozent über den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs. Im Vergleich zum Toyo ließe sich der Spritverbrauch mit Rockstone-Bereifung um zirka vier Prozent absenken

	Schnee				Nässe				Trockenheit				So haben wir bewertet				
	Traktion	Bremsen	Handling	Stalom	Durchschnitt	Aquaplaning	Handling	Kreisbahn	Bremsen	Durchschnitt	Handling	Bremsen	Abrollkomfort	Vorbeifahrgeräusch	Rollwiderstand	Durchschnitt	Schnellaufbestanden
Benotungsanteil in Prozent ▶	30	30	30	10	Durchschnitt	20	35	10	35	Durchschnitt	30	30	10	15	15	Durchschnitt	Schnellaufbestanden
Pirelli Winter Sottozero 3 98 V ca. 175 Euro	1	1	1	2	1	1-	2	2	2+	2+	2	2-	2	2	2+	2	ja
vorbildlich																	
Continental WinterContact TS 850 98 V ca. 180 Euro	2+	1+	2+	2+	1-	1-	2	2+	2+	2+	2+	2	2+	2-	2+	2	ja
vorbildlich																	
Goodyear UltraGrip 8 Performance 98 V ca. 170 Euro	2	1	2-	2	2+	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	ja
vorbildlich																	
Michelin Alpin A4 98 V ca. 185 Euro	1	1	2+	1-	1-	2-	2-	2-	2-	2-	2	2+	2+	2+	2	ja	
vorbildlich																	
Dunlop SP Winter Sport 4D 98 V ca. 175 Euro	1+	1+	2+	1-	1	2	2	2+	2	2	3+	2	2+	1	2	2	ja
gut																	
Nokian WR D3 98 V ca. 160 Euro	2	2+	3+	3+	2	2-	2	2	2	2	1-	2+	2-	2	2+	2+	ja
gut																	
Toyo Snowprox S953 98 V ca. 135 Euro	2-	2	3+	2-	2-	1	2-	2-	2-	2	2+	2-	2+	2-	2-	2	ja
gut																	
Hankook Winter I*cept Evo 98 V ca. 160 Euro	2-	2+	2	2-	2	2-	3	3+	3+	3+	2-	2	2+	2+	2	2	ja
befriedigend																	
Rockstone S210 Ice-Plus 98 V ca. 90 Euro	3	2+	2+	1+	2	3	5	5	6	5+	2-	2-	3	1	1	2	ja
mangelhaft																	

Notenschnitt: 1 bis 2 3 4 bis 6

Das Format 225/50 R 17 hat beste Chancen, zur Standardgröße der sportlichen Mittelklasse aufzusteigen. Auf unserem Dreier hat es jedenfalls Größe bewiesen, und das bei jeder Witterung. Vorausgesetzt natürlich, die richtige Reifenmarke ist montiert. Gleich viermal können wir unser AUTO BILD-Gütesiegel „vorbildlich“ vergeben. Mit den Reifen von Pirelli, Continental, Goodyear und Michelin fahren Sie nicht nur auf Nummer sicher, auch die Freude am Fahren wird mitgeliefert. Allesamt Premium-Marken, die natürlich ihren Preis haben. Doch Billigreifen wie der mitgetestete Rockstone können am (Stau-)Ende teuer zu stehen kommen, wie unsere Bremstests zeigen. Sie gefährden nicht nur die Sicherheit, auch der Spaß am Autofahren bleibt mit ihnen auf der Strecke. [dms/hk]

Unsere Reifentester Henning Klipp (links) und Dierk Möller-Sonntag



WINTER SOTTOZERO™ 3



- Bessere Traktion bei Schnee
- Exzellentes Nasshandling
- Neue Raum-Lamellenteknik



Kraftstoffeffizienzklasse: E-C; Nasshaftungsklasse: B; Klasse des externen Rollgeräuschs und Messwert: 2 (73-72 dB)

WINTER SOTTOZERO™ Serie II



- Für sicheres, sportliches Fahren im Winter
- Sehr gute Bremsleistung
- Reduzierte Geräuscentwicklung



Kraftstoffeffizienzklasse: E-C; Nasshaftungsklasse: B; Klasse des externen Rollgeräuschs und Messwert: 2 (73-72 dB)

SCORPION™ WINTER



- Bringt auch im Winter Sicherheit und Dynamik für moderne SUV
- Ausgezeichnetes Handling bei Schnee, Nässe und Trockenheit
- Geringer Rollwiderstand



Kraftstoffeffizienzklasse: E-C; Nasshaftungsklasse: B; Klasse des externen Rollgeräuschs und Messwert: 2 (73-72 dB)

SCORPION™ ICE & SNOW



- Für schnelle und moderne Luxus-SUV
- Gute Beschleunigung und kurze Bremswege auf Schnee
- Robustes Offroad-Strukturdesign



Kraftstoffeffizienzklasse: E-C; Nasshaftungsklasse: B; Klasse des externen Rollgeräuschs und Messwert: 2 (73-72 dB)

WINTERREIFENTECHNOLOGIE - MIT DEN FÜHRENDEN FAHRZEUGHERSTELLERN ENTWICKELT, FÜR IHRE SICHERHEIT BEI ALLEN WINTERLICHEN BEDINGUNGEN.



POWER IST NICHTS OHNE KONTROLLE™

SPAREN SIE BIS ZU 60 €* - MIT SICHERHEIT! IHRE SICHERHEIT BEGINNT AB 4 mm.**

PIRELLI.DE



POWER IST NICHTS OHNE KONTROLLE

4 mm



**WINTERREIFENTECHNOLOGIE - MIT DEN FÜHRENDEN FAHRZEUGHERSTELLERN
ENTWICKELT, FÜR IHRE SICHERHEIT BEI ALLEN WINTERLICHEN BEDINGUNGEN.**

Pirelli belohnt Sicherheitsdenken und empfiehlt den Austausch Ihrer Winterreifen, sobald sie eine Profiltiefe von 4 mm unterschreiten. Die PIRELLI Winteraktion: Kaufen Sie vom 15.9. bis zum 15.11.2013 PIRELLI Winterreifen und freuen Sie sich auf eine Rückzahlung!

	2 Neureifen	4 Neureifen
Winterreifen mit 16 Zoll	20 €	40 €
Winterreifen ab 17 Zoll	30 €	60 €

* Gilt für alle PIRELLI Pkw- und SUV-Winterreifen sowie Winterkomplettäder ab 16 Zoll und im Fall eines Kaufs bei einem stationären teilnehmenden Händler in Deutschland. Weitere Einzelheiten zur Promotion, zur Reifengarantie TYRELIFE™ sowie die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf pzeroclub.de.

**Die Performance eines Winterreifens nimmt bei einer Profiltiefe von unter 4 mm ab. Pirelli empfiehlt deshalb einen Reifenwechsel, sobald diese Profiltiefe unterschritten wird.